



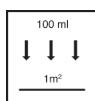
Isolier- & Allgrund

Haftgrund für Metalle, Hartkunststoffe & Holz, mit Rostschutz & isolierend gegen Holzinhaltsstoffe



Verfügbarkeit				
Anz. je Palette	672	200	96	30
Größe / Menge	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	2 x 5 l	10 l
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	10
Art.-Nr.				
3450	■	■	■	■

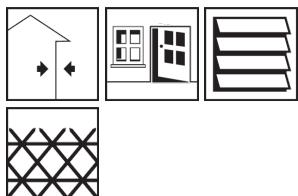
Verbrauch



100 ml/m² pro Arbeitsgang

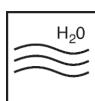
2 Arbeitsgänge sind als Korrosionsschutz und als Isolierung von Holzinhaltsstoffen notwendig.

Anwendungsbereiche



- Innen und Außen
- Grund- und Zwischenbeschichtung
- Metalluntergründe z. B. (verzinkter) Stahl, Aluminium, Kupfer, Messing
- Hartkunststoffe: Hart-PVC, PUR, Polyester, Acryl und Melaminharzbeschichtungen (HPL/CPL)
- Tragfähige Altanstriche wie Alkyd, Acrylat, Pulverbeschichtungen und PUR-Lacke
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Nicht für eloxiertes Aluminium und frisch feuerverzinkten Stahl.
- Nicht auf frisch imprägnierten Hölzern anwenden. Fixierungszeiten abwarten.

Eigenschaften



- Wasserbasiert
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Korrosionsschutz
- Vermindert Gelbverfärbungen aufgrund wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe bei hellen Deckanstrichen
- Lösemittelarm, geruchsmild
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend

Produktkenndaten

Dichte (20 °C) Ca. 1,20 g/cm³

Geruch Mild

Glanzgrad Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- **Dauerschutz-Farbe 3in1 [eco] (7650)**
- **Deckfarbe (3600)**
- **Multi-Lack 3in1 (7744)**
- **Holzschutz-Grund* (2066)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.



Holzuntergründe:

Gehobelte Holzoberflächen vor dem ersten Arbeitsgang sorgfältig schleifen, um eine gute Haftung zu gewährleisten. Schleifstaub vollständig entfernen

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Remmers Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit einem geeigneten Holzschutzmittel* vorbehandeln (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Eisen, Stahl:

Gründlich entrostet. Zunder- und Walzhautschichten entfernen (Handentrostung Reinheitsgrad SA 3). Die besten Ergebnisse werden bei einer Vorbehandlung durch Sandstrahlen, Reinheitsgrad SA 2,5 erzielt (DIN EN ISO 12944-4).

Zink (verz. Stahl):

Ammoniakalische Netzmittelwäsche unter Verwendung eines Schleipads durchführen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

Aluminium (nicht eloxiert):

Ammoniakalische Netzmittelwäsche unter Verwendung eines Schleipads durchführen oder mit Verdünnung & Pinselreiniger oder phosphorsauren Reinigungsmitteln reinigen. BFS Merkblatt Nr. 6 beachten.

Kunststoffe:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acryl, und Melaminharzbeschichtungen (HPL/CPL) mit Verdünnung & Pinselreiniger und Schleifvlies behandeln.

Verarbeitung



Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren.

Streichen, Rollen oder Spritzen.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 100 - 140 bar,

Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2 bar.

Airlesspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 100 - 140 bar.

Fließbecherpistole: Düse 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0 - 3,0 bar.

Nach Trocknung und Zwischenschliff mit wasser- oder lösemittelbasierten Lacken beschichten.

Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen beachten.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und die Isolierwirkung mit dem Untergrund zu prüfen.

Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.

Trocknung

Ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Längere Trocknungszeiten können die Isolierwirkung verbessern.

Herunterverdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchten, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produkts beeinträchtigen. Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Durchblutens von Holzinhaltsstoffen!

Verdünnung

Verarbeitungsfertig



Anwendungsbeispiele

Anwendungsbeispiele	Normen	Reinigung	Hinweis	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Eisen- und Stahl	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 20	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen restlos mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist!	Normreihengrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein.	Isolier- & Allgrund	Isolier- & Allgrund	siehe mögliche Systemprodukte
Pulverbeschichtete Bauteile	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 24	Ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach Pulverbeschichtung empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Isolier- & Allgrund	---	siehe mögliche Systemprodukte
Hart-PVC	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 22	Ammoniakalischer Reiniger oder Verdünnung & Pinselreiniger mit Schleifvlies	Je nach PVC-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Isolier- & Allgrund	---	siehe mögliche Systemprodukte
Aluminium (nicht eloxiert)	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 6	Ammoniakalischer Reiniger oder Verdünnung & Pinselreiniger mit Schleifvlies	Je nach Aluminium-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Isolier- & Allgrund	---	siehe mögliche Systemprodukte
Tragfähige Altanstriche	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 20	Nicht tragfähige Untergründe restlos entfernen. Es dürfen nur tragfähige und nicht kreidende Untergründe überarbeitet werden	Je nach Altbeschichtung empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Isolier- & Allgrund	---	siehe mögliche Systemprodukte
Zink und verzinkter Stahl	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 5	Ammoniakalischer Reiniger oder Verdünnung & Pinselreiniger mit Schleifvlies	Je nach Zink-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Isolier- & Allgrund	---	siehe mögliche Systemprodukte
Holz	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 18	Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen. Lose und gerissene Äste, offene Harzstellen entfernen und reinigen (z. B. mit Verdünnung & Pinselreiniger)	Je nach Holzuntergrund und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung/Isolierung zu überprüfen	Holzschutz-Grund* / Holzimprägnierung eco	2 x Isolier- & Allgrund	siehe mögliche Systemprodukte

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Instandhaltungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Instandhaltungsintervallen zu rechnen. Aluminium bildet in Gegenwart von Luft und Wasser eine Oxidschicht, die sich negativ auf die Produkteigenschaften von Beschichtungen auswirken kann. Bei Aluminium ist deshalb eine Beschichtung unmittelbar nach Vorbehandlung des Untergrundes durchzuführen. Regelwerke zum konstruktiven Holzschutz berücksichtigen. Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenumradius einsetzen, Stauechte vermeiden.

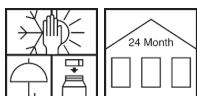
Arbeitsgeräte / Reinigung



Kunststoffborsten-Pinsel, Schaumstoffrolle, geeignete Spritzgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW20



Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktyp: Grundanstrichmittel
Inhaltsstoffe: Polyacrylatdispersion, Anorganische Weiß- und Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Esteralkohol, assoziative Rheologieadditive, Korrosionsinhibitoren, Entschäumungsmittel (Antischäummittel), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1)
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustoffen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.